

Der Aufruhr der Kosaken.

Von A. Puschkina.

(4 Fortsetzung.)

„Alles ist Gewohnheit, Väterchen, sagte sie. Vor zwanzig Jahren, als wir hierher verlegt wurden, da hatte ich eine entsetzliche Angst vor diesen wilden Heiden.“

„Frau Wasißkissa ist eine sehr tapfere Dame“, bemerkte Schwabrin. „Ihr Gemüth kann es bezwingen.“

„Ob Marie mutig ist?“ fragte die Frau Hauptmann. „Mein Marie ist feige.“

IV. Das Duell. Es vergingen einige Wochen, und das Leben in der Festung Helogorost wurde für mich nicht nur erträglich, sondern geradezu angenehm.

Ich wurde zum Offizier ernannt. Der Dienst beschäftigte mich nicht sehr. In der gotischen Festung gab es weder Paraden noch Exercieren oder Wache.

Ich wurde zum Offizier ernannt. Der Dienst beschäftigte mich nicht sehr. In der gotischen Festung gab es weder Paraden noch Exercieren oder Wache.

Trotz der Prophezeiungen verhielten sich die Wasißkinnen ruhig. Freide herrschte einig und unsere Festung über immer Friede wurde bald durch einen inneren Zwist gestört.

Wie ich schon sagte, pflegte ich zu blicken. Meine Verträge waren nach dem Begriffen der damaligen Zeit leidlich, und einige Jahre später lobte sie sogar ein wirklicher Dichter.

„Was findest du dies?“ fragte ich Schwabrin. „Ich erwartete ein Lob, aber zu meinem großen Verdruß erklärte Schwabrin, der sonst sehr nachsichtig war, daß mein Gedicht nichts wert sei.“

fragte die Frau Hauptmann, die in einer Ecke des Zimmers Karten legte. „Ich habe nicht genau gehört.“

„Was denn?“ fragte ich mit mühsam unterdrücktem Lachen. „Er nahm das Gedicht und begann unbarbarisch jeden Vers zu kritisieren.“

„Was soll dir nicht so hingehen, sagte er und drehte meinen Arm zusammen.“

„Gern“, rief ich hoch erfreut. In diesem Augenblicke hätte ich ihn in Stücke reißen mögen.

„Gruß Gott!“ rief er, als er mich erwiderte. „Doch ich sage, was Sie zu mir führt?“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Was ist los, Ivan Ignatjtsch?“ (Fortsetzung folgt.)

Das Legat.

Erzählung von Edward Stilgebauer.

Er war ein großer Mann gewesen, ihr Mann. Eines von den Sonntagkindern, über die das Glück das volle Maß ihrer Gabe in der Jugend verheißt.“

„Gruß Gott!“ rief er, als er mich erwiderte. „Doch ich sage, was Sie zu mir führt?“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

Ein Tag im Jahre ist den Toten frei. Komme an mein Herz, daß ich dich wieder habe, wie einst im Mai!

Ein einziger Tag des Triumphes war ihr, war sein Leben gewesen, seitdem sie ihn gefangen hatte.

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

Ein Tag im Jahre ist den Toten frei. Komme an mein Herz, daß ich dich wieder habe, wie einst im Mai!

Ein einziger Tag des Triumphes war ihr, war sein Leben gewesen, seitdem sie ihn gefangen hatte.

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

„Ich erschrak und sah den Alten, nichts von alledem dem Kommandanten zu sagen. Mit Mühe gelang es mir, ihn zu überreden.“

Gewalt ist die Logik der Wacht. Ein Körnlein Wahrheit gibt der Lüge Kraft.

Es muß sein! — grauämiger Zwang. Es hat sein müssen — besser Trost.

160 Acker. 5 Meilen von Wallace City. Preis \$20,000, freies Wohnhaus...

REPARATUREN für Oefen, Furnaces u. Dampfkessel.

William Sternberg, Deutscher Advokat. Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.

DR. F. J. SCHLEIER, Deutscher Arzt und Wundarzt. 1140 First National Bank Gebäude.

Laufjunge verlangt. Sofort verlangt, intelligenter, zuverlässiger Laufjunge von 16 bis 18 Jahren.

Sicherheiten gekauft und verkauft. Liberty Bonds und andere erstklassige Sicherheiten gekauft und verkauft.

Kost und Logis. Das preiswürdige Essen bei Peter Kump, Deutsche Küche, 1509 Dodge Straße.

Kost und Wohnung. Frauen und Mädchen, die in Häusern und Industrien arbeiten, finden gutes Heim.

Möbel-Reparaturen. Omaha Furniture Repair Works, 2910 Farnam Straße.

Gepflegte Gebirge. Frau A. Sigebart, 1822 Clark Straße, Tel. 1579.

Blindbringende Trauringe bei Brodegar, 16. und Douglas Str.

Elektrisches. Gebrauchte elektrische Motoren. Tel. Douglas 2019.

Advokaten. G. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar.